

## Bürgerinitiative

### Zur Entwicklung am BER:

Es gibt keine Ruhe auf der Baustelle, im Gegenteil. Der Baupfusch nimmt immer größere Ausmaße an. Die sogenannte Pufferzeit, die bis zur angestrebten Eröffnung im Jahr 2017 eingeplant wurde, ist auf circa 3 Wochen zusammengeschnitten. Und nun droht sogar ein Supergau, weil die Baugenehmigung im Jahr 2018 ausläuft und ein neues Planfeststellungsverfahren notwendig werden könnte. Außerdem läuft noch eine Beschwerde bei der Europäischen Kommission wegen wettbewerbsverzerrender finanzieller Unterstützung durch Brandenburg, Berlin und den Bund als Gesellschafter.

### Zum Windpark:

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, fand am 20.05.2015 die Erörterung der 144 Einwendungen von 195 Bürgern aus Wernsdorf/Ziegenhals und Zernsdorf/Uckley gegen den Antrag der ABO Wind zur Errichtung eines Windparks im Waldgebiet Uckley statt. Das Protokoll über diese Veranstaltung haben wir nunmehr nach über einem Vierteljahr erhalten. Die Entscheidung über den Antrag wird nach Vorlage der Stellungnahmen aller zuständigen Fachbereiche durch die Genehmigungsbehörde des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (LUGV) getroffen. Im Falle einer Genehmigung wird der Bescheid auch im Bürgerservicebüro der Stadt KW ausgelegt, gegen den innerhalb eines Monats ggf. Widerspruch eingelegt werden kann.

Unabhängig von der Antragstellung der ABO Wind wurde in der Zeit vom 02.07.2015 bis 03.09.2015 der von der Regionalen Planungsbehörde Lausitz-Spreewald erarbeitete 3. Entwurf des Teilregionalplanes Windenergienutzung in der Region Dahme Spreewald zur öffentlichen Beteiligung ausgelegt. Dieser weist ebenfalls, wie die Vorläuferentwürfe, die Nutzung des Waldgebietes Uckley als Windenergiegebiet, d.h. als ein Gebiet für die Aufstellung von Windkraftanlagen, aus. Unseren Widerspruch dagegen haben wir mit 372 Unterstützerunterschriften auf 44 Unterschriftslisten am 22.09.2015 an die zuständige Regionale Planungsgemeinschaft (RPG) eingereicht.

## Fussbodenservice

Fussbodensanierungen aller Art ☞ Parkett, Laminat, Bodendielen ☞  
Verlegen, Schleifen & Versiegeln

**Heiko Köbsch**

15713 Königs Wusterhausen/OT Wernsdorf  
Storkower Str. 5

Funk: 0173-63 44 134

Email: fussbodenservice-koebisch@web.de

## Aufruf zur Unterstützung der zwei laufenden Volksbegehren

**1.Volksbegehren:** „Gegen eine Erweiterung der Kapazität und gegen den Bau einer 3. Start- und Landebahn am Verkehrsflughafen Berlin Brandenburg BER“

Zeitraum: 19. August 2015 bis 18. Februar 2016  
Notwendige Unterschriften: 80.000

**2.Volksbegehren:** „Volksinitiative gegen Massentierhaltung“

Zeitraum: 15. Juli 2015 bis zum 14. Januar 2016  
Notwendige Unterschriften: 80.000

Unterstützen Sie die Volksbegehren mit Ihrer Unterschrift in den ausliegenden Eintragungslisten im  
**Bürgerservice der Stadtverwaltung**  
Schlossstraße 3, Haus A  
15711 Königs Wusterhausen

Neben dieser direkten Unterschriftsleistung ist auch eine briefliche Eintragung möglich. Die entsprechenden Unterlagen können kostenlos angefordert werden und sind ausgefüllt an die o.g. Abstimmungsbehörde zu senden. Die Rücksendungen werden von der Deutsche Post AG kostenlos befördert.

Im Internet findet man den vollen Text und die Regelungen unter [www.koenigs-wusterhausen.de/Buergerservice/Wahlen/Volksbegehren](http://www.koenigs-wusterhausen.de/Buergerservice/Wahlen/Volksbegehren). Dort kann man auch online die Unterlagen bestellen.

Anmerkung: Die BI Wernsdorf, aber auch unser Ortsbürgermeister und die anderer Ortsteile, haben sich bemüht, wie bereits gehabt, eine Unterschriftsleistung in den Ortsteilen möglich zu machen. Das wurde vom Bürgermeister bisher abgelehnt.

*Hermann Wilke & Joachim Schulz*



## Theater

Hier hat sich wieder ganz klar die wirklich gute Zusammenarbeit der Vereine gezeigt. Ob bei der "Hochseilartistik", dem "Boxermedley" oder dem "Schnaps im Silbersee"- es wurde an einem Strang gezogen. Die Freiwillige Feuerwehr, der SV Frankonia, die Volkssolidarität und der Heimatverein - alle fanden Mitglieder, die bereit waren mitzuspielen. An alle ein herzliches Dankeschön.

*Corinna Calvelage*

## Unser Wernsdorf

Herausgeber: Heimatverein Wernsdorf-Ziegenhals e.V., [www.wernsdorf.info](http://www.wernsdorf.info)

Vorsitzender: Bodo Nitschke, Storkower Str. 3, 15713 Königs Wusterhausen

Redaktion: Leitung & Anzeigen - Hans Dieckmann, Am Kanal 4, 15713 Königs Wusterhausen, Tel. (0 33 62) 40 70 17

Mitarbeit - Edeltraud Heckel (0 33 62) 82 12 75, Layout/Satz - Manfred Calvelage (0 33 62) 57 99 997



# Unser Wernsdorf

Informationen aus der Gemeinde, die Sie sicher interessieren



Nr. 3 - November 2015



## Wernsdorfer Sommerfest 2015

Rückblickend können wir mit Stolz feststellen: Das diesjährige Sommerfest am 21./22. August 2015 war der Höhepunkt des Jahres 2015 in unserer Gemeinde und das Ergebnis einer umfassenden und nicht zuletzt auch sehr aufwendigen Vorbereitung durch unsere Mitglieder.

Unter der Regie unseres eigens eingerichteten Festkomitees ist es uns in diesem Jahr gelungen, mehr Mitglieder unseres Vereins in die Vorbereitung und Durchführung des Sommerfestes einzubeziehen. Besonders erfreut ist der Vorstand über die Tatsache, dass sich junge Vereinsmitglieder mit Engagement und eigenen Ideen in die Vorbereitung der Veranstaltung eingebracht haben.

Das Sommerfest und insbesondere der traditionelle Festumzug durch unser Dorf haben uns allen gezeigt: Schützen- und Anglerverein, Kirchbauverein, Volkssolidarität, SV Frankonia, Freiwillige Feuerwehr, Mark Brothers, Kleingartenverein Natur- und Gartenfreunde Krossinsee und der Heimatverein – kurzum, alle bei uns wirkenden Vereine können gemeinsam viel bewegen und tragen wesentlich dazu bei, das Leben in unserer Gemeinde attraktiv zu machen.

Unser besonderer Dank geht an alle Sponsoren unseres Festes. Unsere breite Ansprache von Firmen aus der Region hat sich gelohnt und uns alle in die Lage versetzt, eine qualitativ ansprechende Veranstaltung für unsere Gemeinde zu organisieren. Nicht zuletzt bedanken wir uns für die gezeigte große Bereitschaft der Einwohner und Gäste unserer Gemeinde und der Stadt KW, das diesjährige Sommerfest finanziell zu unterstützen.

Die bereits zur Tradition gewordenen Zampertouren durch Wernsdorf und Ziegenhals haben in diesem Jahr zum bislang besten Sammelergebnis geführt. Herzlichen Dank dafür!

Dem Vorstand war es wichtig, das Sommerfest in erster Linie zu einem Fest für Kinder und ihre Familien werden zu lassen. Vieles wurde auf die Beine gestellt: Fahrgeschäfte mit Riesenrad und Bungee-Jumping, Naturpädagogik, Bühnenprogramm für Kinder, Glücksrad und Body-Painter, der nicht nur unsere Kleinen in Feen oder andere zauberhafte Wesen verwandelte.

Besonders bedanken wir uns bei unseren ehrenamtlichen Betreuerinnen im Kinderzelt: Unter ihrer Leitung konnten unsere Kids sehr interessante Erfahrungen bei verschiedenen Experimenten mit Farben machen. Sie bereiteten in Eigenregie mit den Kindern eine kleine bunte Bühnenshow sowie Karten mit Wünschen für den Luftballonaufstieg vor und füllten zuvor die Ballons mit Gas, das uns dieses Jahr Herr Klaus Pickert freundlicherweise zur Verfügung stellte. Nochmals tausend Dank an die vielen fleißigen Helfer und Unterstützer!

Wir sind zuversichtlich, auch künftig gemeinsam mit dem gesamten Dorf, engagierten Freunden und Helfern weitere Aktivitäten für uns und unser Dorf erfolgreich in Angriff nehmen zu können.

*Bodo Nitschke, Vorsitzender Heimatverein*

BITTE VORMERKEN UND EINPLANEN:

**15./16. Juli 2016**

**Wernsdorfer Sommerfest**

Vorschläge, Ideen und Anregungen für die Festgestaltung sind jederzeit willkommen.

Liebe Bügerrinnen und Bürger von Wernsdorf und Ziegenhals, war das ein traumhafter Sommer! Mit fast 38 Grad Celsius und angenehmen Wassertemperaturen war das ein Klima wie auf den Kanaren. Man könnte sich daran gewöhnen. Leider hat das Traumwetter auch negative Spuren in Wernsdorf hinterlassen. Das rücksichtslose Parkverhalten mancher Kraftfahrer an unseren Badestränden hat sich vervielfacht. Es muss sich herumgesprochen haben, dass man in Wernsdorf zum Nulltarif falsch parken und riesige Müllberge kostenlos hinterlassen kann. Nicht nur am Strand stapelten sich die badelustigen Gäste. Auch die unzähligen mitgebrachten PKWs versperrten Zufahrtsstraßen und Einfahrten. Die PKWs wurden auf Radwegen, im Wald, auf Feuerwehrzufahrten zum Seniorenheim, auf öffentlichen Grünflächen und am Waldrand abgestellt. Selbst die höchste Waldbrandwarnstufe wurde von den Kraftfahrern außer Kraft gesetzt. Das rief mich auf den Plan und leitete beim Fachbereich Beschwerde ein. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten. Der Bürgermeister ordnete Kontrollen an und die ersten Falschparker bekamen darauf „Knöllchen“. Für den Anfang schon mal gut, für die Zukunft müssen unsere Wälder und Grünflächen sicherer gekennzeichnet und geschützt werden. Das wird ein Thema in den nächsten Ortsbeiratssitzungen sein.

Was für eine Überraschung präsentierte uns Frankonia Wernsdorf im Kampf um den Landesfußballpokal. Wer hätte jemals daran geglaubt, dass die Auslosung der Viertelfinalrunde auf dem heiligen Rasen des Wernsdorfer Fußballplatzes stattfindet und zur Krönung noch das Los des Wunschkandidaten „Energie Cottbus“, von zwei hübschen Wernsdorfer Mädels in der Halbzeit im Spiel gegen Luckenwalde II gezogen wird. Das Ergebnis wird vielleicht im nächsten Wernsdorfer bekannt gegeben. „Dabei sein“ ist hier die Devise. Die Freude, einen Bundesligisten als Gegner zu bekommen und dann noch „Energie“, ist für einen außenstehenden Fußballmuffel nicht nachvollziehbar. Unsere Jungs freuen sich auf „Tusche“. Bürgerlich Torsten Matuschka, ein Spieler des Gegners. Der Traum vieler Kicker unseres Vereins wird nun endlich wahr. Als langjähriger Kapitän des 1. FC Union Berlin hat sich Tusche in die Herzen vieler Fußballfans südöstlich Berlins gespielt. Nochmal ein Dankeschön an das Trainerteam mit den Spielern und an unseren Präsidenten Michael Beyes, der die Auslosung in Wernsdorf möglich machte. Ein schriftlicher Hilferuf von Frankonia Wernsdorf erreichte den Ortsbeirat. Sie bitten uns um Unterstützung sich für bessere Trainingsmöglichkeiten einzusetzen. Der Club mit seinen großen Stamm an Nachwuchsspielern stößt auf dem Fußballplatz in Wernsdorf an seine Grenzen. Von unseren Kleinsten bis hin zu den Mädchen und Männern trainieren ca. 100 Spieler wöchentlich. In den letzten Jahren kam es in Folge verstärkter Trainingsarbeit zu einer stetigen positiven Entwicklung, die sich insbesondere in den sportlichen Erfolgen widerspiegelt. Diesen Trend wird der Ortsbeirat unterstützen und stellte den Antrag, die alten Sportanlagen mit der Sporthalle in der Schulstraße für Trainingszwecke zu erneuern. Parallel soll die Stadt den Eigentümer der angrenzenden Grünflächen unseres Sportplatzes in

Wernsdorf ein Angebot unterbreiten, die Flurstücke zu kaufen oder zu tauschen, um dort neue Trainingsmöglichkeiten zu schaffen. Noch ein paar Worte zum Thema „Radweg Neuzittau“. Amtsdirektor Schröder, vom Amt Spreenhagen gab in einem Presseartikel bekannt, dass der Radwegebau gefährdet sei. Ich glaube solche Botschaften sind in der jetzigen Planungsphase nicht förderlich. Er wäre gut beraten, sich aktuell mit dem Fachbereich Tiefbau in KW auszutauschen. Jedenfalls ist nach Aussage des Fachbereichs alles im Plan. Die Ausschreibungen werden noch in diesem Jahr öffentlich bekannt gemacht. Es gibt nichts dringenderes für Wernsdorf, als den baldigen Baubeginn unseres langersehnten sicheren Radweges zum Nachbarort. Das diesjährige Weihnachtssingen unterm Weihnachtsbaum, mit Glühwein und eventuell Schnee wird am 05.12.2015 auf dem Dorfplatz sein. Ich wünsche allen Einwohnern von Wernsdorf ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen feucht fröhlichen Rutsch ins neue Jahr. Nicht vergessen!! Treffpunkt am Neujahrstag auf dem Sportplatz zum traditionellen Fußballspiel zwischen Frauen gegen Opas, oder Männer gegen Omas oder....

Ihr Ortsvorsteher  
Volker Born

Tag + Nachruf  
03375 211122  
030 67549311  
03379 3126400

**BESTATTUNGSHAUS I. RAUF**

Köpenicker Str. 32 15711 Königs Wusterhausen  
Gerhart-Hauptmann-Allee 68 15732 Eichwalde  
Karl-Marx-Str. 133 OT Großziethen 12529 Schönefeld

**ELEKTROINSTALLATION**

 **Buley**


Elektroinstallation aller Art  
Reparatur- und Entstörungsdienst - Nachtspeicheranlagen - Regel- und Signalanlagen - Notdienst - Sat- und Antennenanlagen

Jovestraße 8 - 15713 Königs Wusterhausen / OT Wernsdorf  
Telefon - (0 33 62) 82 02 24  
Funk - (0 173) 2 35 79 84

Versicherungen Finanzierungen Vorsorge **VFV**

*faire unabhängige Beratung*

Hans-Jürgen Krautmann Versicherungsmakler  
Tel. 03375/9544-91 info@hj-krautmann.de

 **Baum & Ast**  
Begr. 1905

Gasthof der Naturfreunde „Baum & Ast“  
Wernsdorfer Straße 44  
12527 Berlin Schmöckwitzwerder  
030 63313983  
baumundast@email.de  
www.baumundast.de

Restaurant und Biergarten  
direkt am Wasser - mit Bootssteg



Dank unserer fleißigen Kuchenlieferanten war das Angebot zum Kuchenbazar beim Sommerfest sehr vielfältig und reichhaltig. Der Mark Brothers MC machte es uns erst durch die Bereitstellung von Zelt, Kaffeemaschine, Thermoskannen und Kühlschrank möglich, auch alles gut an den Mann bzw. die Frau zu bringen. Eine sehr leckere Spende in Form von Baumkuchen gab es vom Gasthof „Baum und Ast“. Die Besonderheit dabei – Interessierte konnten sich die Herstellung dieses Kuchens vor Ort im „Kuchenzelt“ anschauen und erklären lassen. Sehr gefreut haben wir uns über Petra Kelling und Nadja Engel, die ohne viel Aufsehen zu erregen, einfach mit anpackten und uns beim Kuchenverkauf unterstützten. Danke dafür! Wir haben uns auch sehr darüber gefreut, dass die angebotenen Plätze im „Kuchenzelt“ so intensiv von den Besuchern des Festes, insbesondere von den Damen der Volkssolidarität, genutzt wurden.

Noch ein Wort in eigener Sache:

Wer denkt, die Mitgliedschaft in der Volkssolidarität ist nur was für Senioren, irrt sich gewaltig. Man kann bereits mit 18 Jahren Mitglied werden. Es gibt auch Jugendmitglieder (unter 18 Jahre, mit Einwilligung des gesetzlichen Vertreters). In der Satzung des Bundesverbandes der Volkssolidarität heißt es: „Die Volkssolidarität vertritt die Interessen von in Deutschland lebenden älteren Menschen, Kindern und Jugendlichen, Menschen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen und Hilfebedürftigen sowie sozial benachteiligten Menschen. Sie setzt sich für die Wahrung und Verwirklichung ihrer sozialen, kulturellen, ökologischen und materiellen Rechte sowie für die Teilhabe dieser Menschen ein.“ Also das Motto „Miteinander – Füreinander“ schließt alle ein, egal ob jung oder alt. Ein Beispiel für die tatkräftige Unterstützung der VS ist die Spende für den Nachwuchs des SV Frankonia Wernsdorf 1919 e.V. in Höhe von 1.500 € - möglich gemacht durch die diesjährige Listensammlung. Im April 2016 wird die nächste Sammlung durchgeführt. Wir würden uns freuen, wenn sie uns mit einem kleinen Beitrag unterstützen würden und der Volkssolidarität damit die Möglichkeit geben, weiter finanzielle Mittel auch für unsere Jugend bereitstellen zu können. Und natürlich freuen wir uns über jedes neue Mitglied. Wenn sie sich noch nicht sicher sind, kommen sie uns ruhig bei unseren Treffen, jeden dritten Mittwoch im Monat im Vereinshaus der Fußballer, besuchen. Für Kaffee und Kuchen wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 5 € erhoben.

Corinna Calvelage



HEIZUNG - SANITÄR  
SAUNA & SCHWIMMBADTECHNIK  
BÄDER

Anmerkung der Redaktion: In der letzten Ausgabe wurde im Festprogramm eine "HV-Zapfstelle Nadine" benannt. Korrekt muss es heißen, dass es sich um den Bierwagen von Frau Nadine Nitschke gehandelt hat. Der Heimatverein war und ist an den Einkünften aus der Gastronomie nicht beteiligt.



Am 10. Oktober, 2015 schrieb unsere 1. Männermannschaft ein würdiges Kapitel Vereinsgeschichte:

In der Begegnung des Landespokal – Achtelfinales standen wir gegen die fünf Klassen höher spielenden Profifußballer vom 1. FC Energie Cottbus auf dem Platz. Ein tolles Fußballfest bei schönstem Wetter und mit weit mehr als 1.000 Zuschauern!

Cottbus gewann standesgemäß mit 6:0, aber ohne dass sie besonders überzeugten, wie es auch durch die Fachpresse festgestellt wurde. Das tat dagegen unsere Mannschaft, die gegen den Drittligisten eine sehr starke kämpferische Leistung bot. Das erste Tor für Energie fiel daher erst nach fast einer halben Stunde. „Die Mannschaft hat defensiv alles abgerufen! Wir sind stolz auf die gezeigte Leistung, die anwesenden Zuschauer und einfach nur auf einen super Fußball-Nachmittag“ - so steht es in der Homepage des Vereins. Unsere Fußballer sagen Danke schön an alle, die dabei waren, für diesen Tag den sie nie vergessen werden!

Michael Wippold

**Weihnachtssingen**

**Wernsdorf**

**05.12.2015**

Auf dem Dorfplatz ab 16<sup>00</sup> Uhr



**Weihnachtschor & Weihnachtsmann**



Frische Waffeln  
Glühwein - Jagertee  
Steaks - Grillstand

Ab 19:00 Uhr Disco  
im Clubhaus des Mark Brothers MC